

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Bezirksvertretung 2	23.01.2025	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 15.01.2025	Gestellt von: CDU-Fraktion in der BV 2, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BV 2, SPD-Fraktion in der BV 2
----------------------------------	---

Verkehrssicherung: Lichtzeichenanlage Kaiser-Wilhelm-Straße

Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, der CDU sowie der SPD in der Bezirksvertretung 2

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird gebeten, die im Oktober 2024 per Video erstellte komplette Nutzungsstatistik der Baustellenampel vorzustellen sowie darzustellen, wie viele Schülerinnen und Schüler der Brüder-Grimm-Schule nördlich der Kaiser-Wilhelm-Straße wohnen und die Verbindung von der Schwerinstraße an der Sozialagentur vorbei nutzen können.
2. Die Bezirksvertretung 2 empfiehlt: Auf der Kaiser-Wilhelm-Straße wird neben der Zufahrt zur Sozialagentur eine Lichtzeichenanlage errichtet. Die Maßnahme soll möglichst bis zum Beginn der Sperrung der Brücke Hauskampstraße umgesetzt werden.
3. Nach Errichtung der Lichtsignalanlage und der Herstellung des Zugangs zum Schulhof vom Knut-Binnewerg-Weg aus informiert die Verwaltung die nördlich der Kaiser-Wilhelm-Straße wohnenden Eltern sowie ihre Schulkinder über die sichere Nutzbarkeit dieser Wegeverbindung.

Sachverhalt

Die Kaiser-Wilhelm-Straße ist eine Straße des Vorbehaltsnetzes mit Verbindungsfunktion innerhalb Styrum und zwischen Dümpten und Speldorf. Im Bereich der Zufahrt zur Sozialagentur befindet sich neben dieser ein Kindergarten sowie eine Zuwegung zur Brüder-Grimm-Schule. Gegenüber mündet der Verbindungsweg zur Schwerinstraße. Diese öffentlichen Einrichtungen führen zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen, insbesondere von (Schul-)Kindern. Während der Sperrung der Heidestraße hat sich gezeigt, dass ohne eine Baustellenampel dort aufgrund der zusätzlichen Umleitungsverkehre eine sichere Querung der Straße kaum möglich ist. In den nächsten Jahren sind aufgrund von Bauarbeiten an der Hauskampbrücke, den Eisenbahnbrücken an der Steinkampstraße, der Raffelbergbrücke sowie dem Ausbau der A 40 über lange Zeit weitere Umleitungsverkehre über die Kaiser-Wilhelm-Straße zu erwarten. Diese erfordern erneut Maßnahmen zur Verkehrssicherung. Die dafür notwendige Baustellenampel kostet monatlich rund 10.000 Euro, während eine feste Lichtzeichenanlage Investitionen von ca. 60.000 Euro erfordert und sich damit nach einem halben Jahr rentiert.

Axel Hercher

Petra Seidemann-

Matschulla. Holger Remming
Fraktionsvorsitzender
aktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen in der BV 2
2 der SPD in der BV 2

Fraktionsvorsitzende Fr
der CDU-Fraktion in der BV

Anlage/n

Keine